

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Delkenheim am 3. Mai 2016

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Der Tagesordnung wird in der vorgelegten Form zugestimmt.

Mitteilungen

1. Mit Schreiben des Dezernates für Schule, Kultur und Integration vom 20.04.2016 wird der Ortsbeirat gebeten, über die Berufung eines Integrationsbeauftragten nachzu denken.
2. Das Dezernat für Umwelt und Soziales teilt mit Schreiben vom 29.02.2016 auf den Beschluss des Ortsbeirates „Schutz vor unzulässigem LKW-Durchgangsverkehr“ mit dass die zu erwartenden Verkehrsverlagerungen in einem Verkehrsumlegungsmodell simuliert und dargestellt werden. Ein entsprechendes Gutachten wurde jüngst beauftragt. Auf Grundlage dieses Gutachtens ist dann ein Umleitungsplan unter Beteiligung des Hess. Verkehrsministeriums, des Regierungspräsidiums Darmstadt sowie der Straßenverkehrsbehörde der Stadt Wiesbaden und des Rheingau-Taunus-Kreises zu erstellen.
Das Dezernat für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen teilt hierzu mit Schreiben vom 28.02.2016 mit, dass als konkrete Maßnahme für 2016 in Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden Großkontrollen in WI-Delkenheim durchgeführt werden.
3. Das Dezernat für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen teilt mit Schreiben vom 28.02.2016 mit, dass das vom Ortsbeirat gewünschte Halteverbot im Bereich der Hauptwache 2 bereits ab den Hausnummern 8-10 besteht und somit eine weitere Anordnung einer Beschilderung nicht erforderlich ist.
Die Stadtpolizei wurde gebeten, dort verstärkte Kontrollen durchzuführen.
4. Eine Begehung der Kiesgrube Delkenheim im Zuge der Ausgleichsmaßnahmen des Umweltamtes findet am 14.06.16 um 17:00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist direkt an der Kiesgrube Bartsch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich in der Ortsverwaltung anmelden.
5. Auf den Beschluss vom 17.06.2016 Sanierung der Friedhofsmauer teilt das Dezernat für Ordnung, Bürgerservice und Grünflächen mit Schreiben vom 01.03.16 mit, dass das Grünflächenamt nach verschiedenen Ortsterminen einen erheblichen Sanierungsbedarf ermittelt hat. Das Hochbauamt wurde mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes sowie einer Kostenschätzung beauftragt. Da die erforderlichen Mittel derzeit nicht im Haushalt eingestellt sind, muss die Mauer gesichert werden, dass keine Gefahr für die

Anwohner und Friedhofsbesucher bestehe. Das Fachamt wird den Ortsbeirat über das weitere Vorgehen informieren.

6. Auf eine Anfrage des Ortsbeirates 26.01.16 betr. Sanierungs- und Bauunterhaltungsbedarf der Karl-Gärtner-Schule teilt das Dezernat für Schule, Kultur und Integration mit Schreiben vom 23.03.2016 mit, dass das Schulamt eine Schulbauliste erarbeitet hat, die regelmäßig aktualisiert wird. Diese Liste legt für Schulgebäude Rangfolgen fest, die sich zum einen aus der Notwendigkeit der räumlichen Erweiterung und zum anderen aus einer Bewertung durch Punkte in der Instandhaltung nach unterschiedlichen Kriterien zusammensetzt. Die aktuelle Liste wurden 2016 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen und wird jeweils zu den Haushaltsberatungen aktualisiert. Darüber hinaus unterliegt die Schule der allgemeinen fortwährenden Instandhaltung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Bauunterhaltungsmittel.
Des Weiteren wurden für die Schulen im Jahr 2009 energetische Erhebungen durch das Hochbauamt durchgeführt und Energieausweise erstellt, die in den Schulen öffentlich ausgehängt sind.,
7. Am 29.04.16 in der Zeit von 10:00 bis 11:00 Uhr fand eine Baustellenbegehung im Rahmen der Neugestaltung des Kinderspielplatzes Hainweg statt. Hierzu bemerkt der Ortsvorsteher, dass die Einweihung des Kinderspielplatzes in einem größeren Rahmen unter Einbeziehung der Eltern und Kinder erfolgen soll.
8. Im Zuge der Baumschnittarbeiten am Wickerbach wurde der dortige Weg schwer beschädigt. Das abgeschnittene Holz wurde mittlerweile abtransportiert, doch die Schäden am Weg sind noch nicht behoben. Das Grünflächenamt hat mitgeteilt, dass ein Ortstermin mit dem Tiefbauamt vereinbart wird, um die Schäden zu begutachten und die Zuständigkeit sowie die Kostenübernahme zu klären. Die Ortsverwaltung wird gebeten, den Kontakt mit dem zuständigen Fachamt zu halten.
9. Zum Thema von weiteren Flüchtlingsunterkünften in Delkenheim gibt der Ortsvorsteher vertrauliche Hinweise. Die Stadt Wiesbaden habe zwei Liegenschaften angemietet und entsprechend renoviert, um ggf. weitere Flüchtlinge unterzubringen. Derzeit sei aber nicht vorgesehen, das akquirierte Kontingent sofort vollständig auszuschöpfen.
Für weitere Fragen stehe Frau Weber vom Amt für Flüchtlingsangelegenheiten zur Verfügung.

Beschluss Nr. 0020

+

+

Verteiler:

Dezernat IV zu Punkt 8
Dezernat VII zu Punkt 8
101300

Buchroth
Ortsvorsteher